

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



21.11.2014

Beschlussantrag Nr. : 171-2014

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Oberbürgermeisterin
Verantwortlich für die Umsetzung: SB Hoch-Tiefbau
Budget / Produkt: 41/ 51.10.04

Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Bau- und Vergabeausschuss	26.11.2014			
Stadtrat	03.12.2014			

Beschlussgegenstand:

Genehmigung einer überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme Hitschkendorfer Straße

Antragsinhalt:

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zur Deckung der in 2014 anfallenden Mehrkosten beim Ausbau der Hitschkendorfer Straße in Höhe von 50.000,00 €. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

Begründung:

Beim grundhaften Ausbau der Hitschkendorfer Straße kam es zu Änderungen bei den zu erbringenden Leistungen sowie zu Mehr- und Minderleistungen. Beispiele sind hier:

Erschwernisse durch eindringendes Schichtenwasser bei den Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Trink- und Löschwasserleitung

Mengenmehrung bei Tiefborden infolge nichtstandfester Grundstücksbegrenzungen

Mehrmengen bei Bodenaustausch infolge nichttragfähigem Untergrund in der Verkehrsfläche

Mehrmengen bei Bodenaustausch infolge nichttragfähigem Untergrund in Leitungsgräben (Straßenbeleuchtung, Trinkwasser, RW-Anschlussleitungen)

Handschachtung infolge unbekannter oder in falscher Position liegender Leitungen

Um diese erbrachten Leistungen in 2014 abrechnen zu können, ist eine überplanmäßige Ausgabe notwendig. Die Schlussrechnung der Gesamtmaßnahme sowie die Abrechnung mit den beteiligten Partner (Stadtwerke, AZV) erfolgt Anfang 2015.

Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):

VOB

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst
(Beschlussnummer/Jahr)? 058-2013**

Welche Beschlüsse sind

a) zu ändern?

b) aufzuheben?

(Beschlussnummer/Jahr)?

Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:

a) Untersachkonten: 09610.40211

b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):

c) Betrag in € einmalig: 50.000,00€

d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur
Vorlagennummer: **171-2014**